

Immaterialgüterrecht I WS 2018/19

Evaluation Immaterialgüterrecht I WS 2018/19

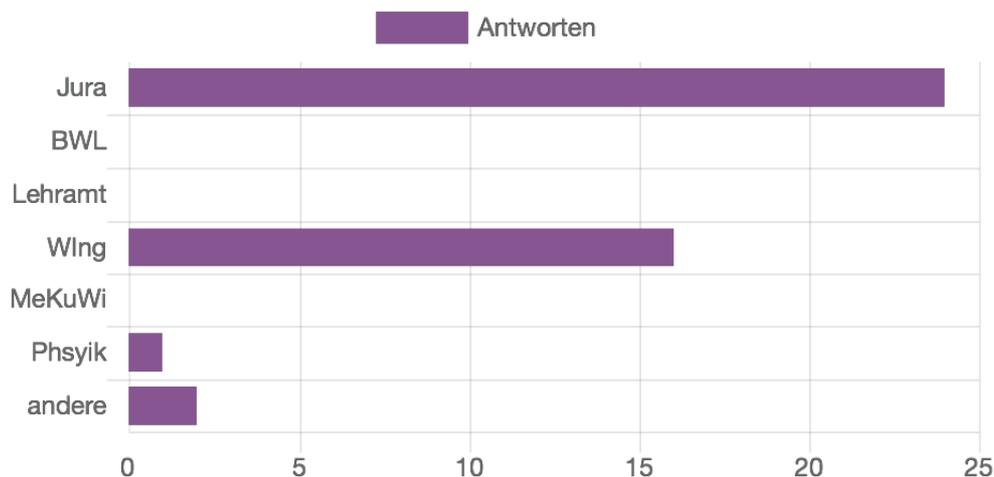
Zurück zu:
4.12.2018 –
Sit... ↗

[Überblick](#)[Elemente bearbeiten](#)[Vorlagen](#)[Auswertung](#)[Einträge anzeigen](#)[Nach Excel exportieren](#)

Ausgefüllte Feedbacks: 44

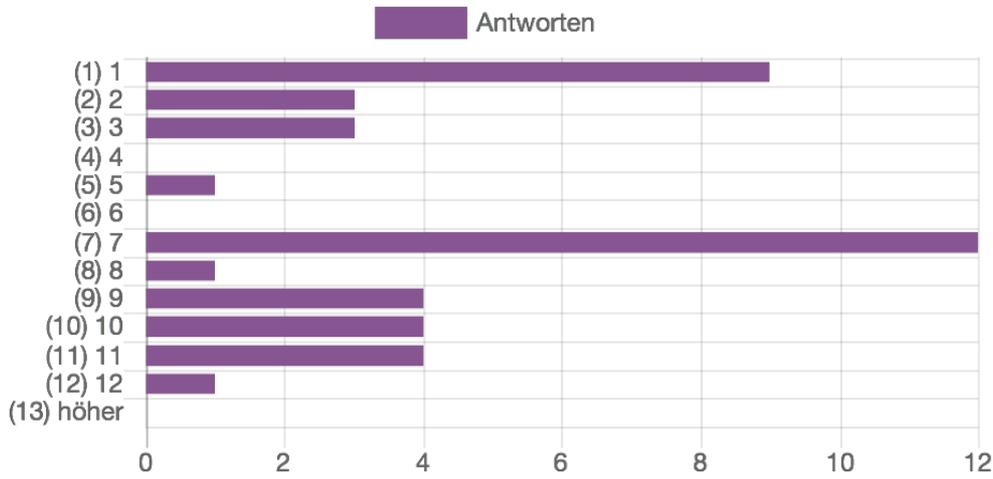
Fragen: 25

Studiengang



[Grafikdaten anzeigen](#)

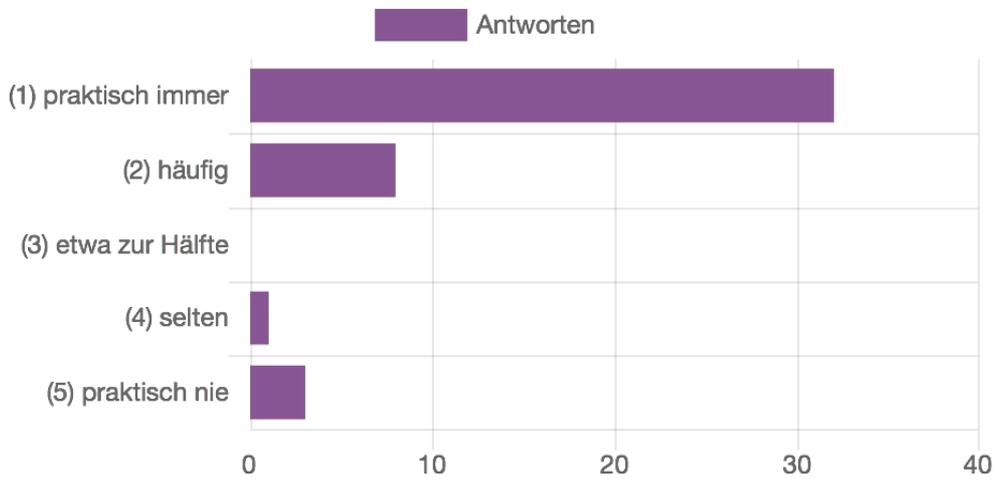
Fachsemester



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 6,02

Ich besuche die Lehrveranstaltung



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,52

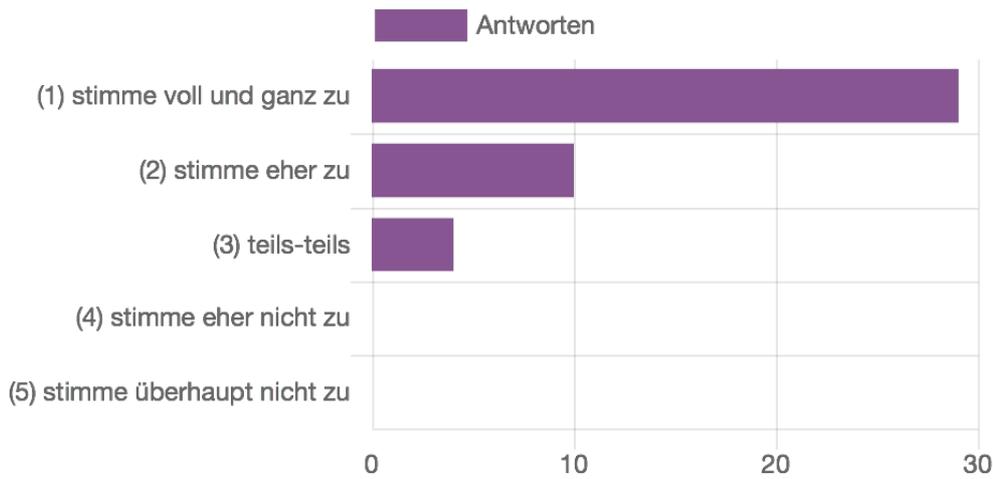
Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,33

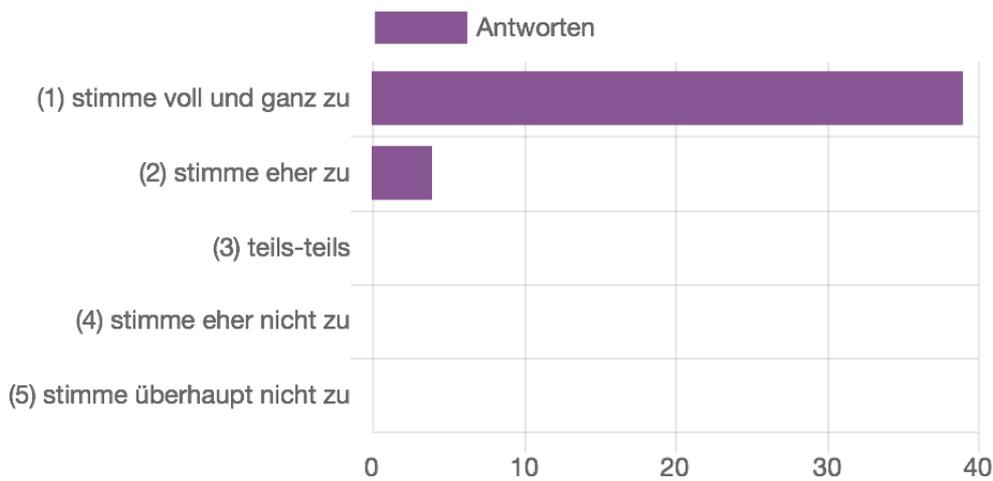
Die Veranstaltung vermittelt mir ein gutes Verständnis des Themas



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,42

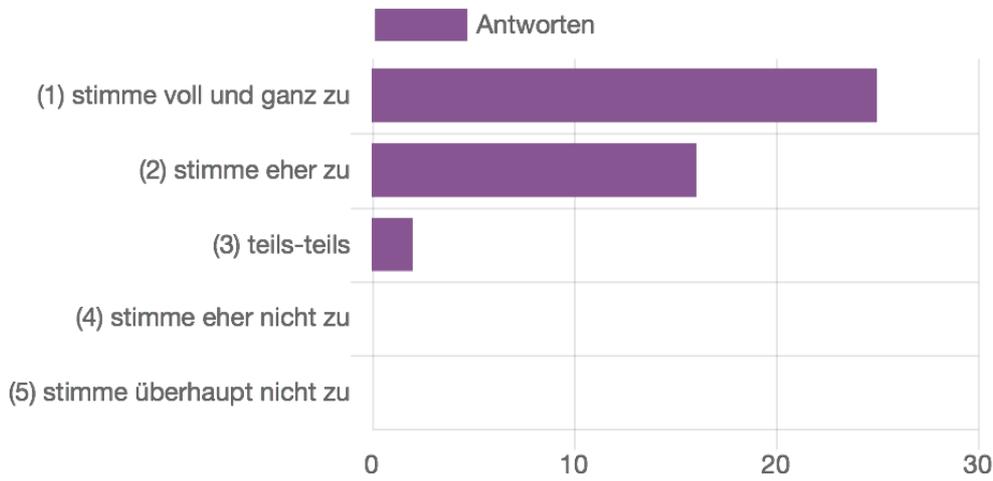
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in motiviert ist



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,09

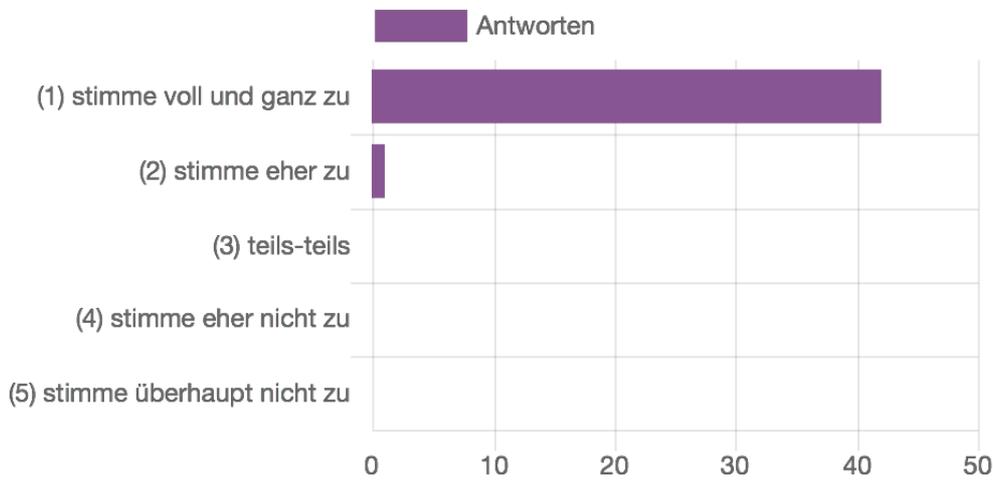
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in auch die Teilnehmer motivieren konnte



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,47

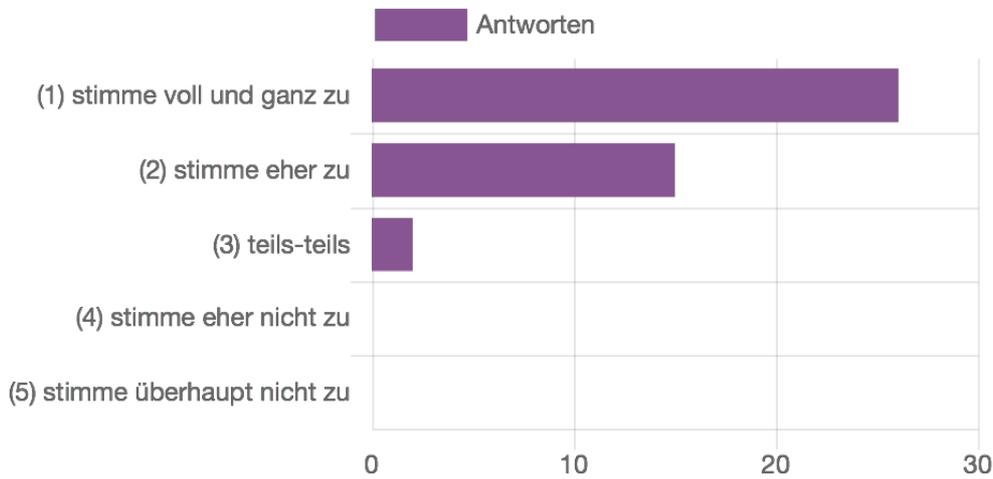
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in fachlich kompetent ist



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,02

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in die Inhalte verständlich vortragen konnte



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,44

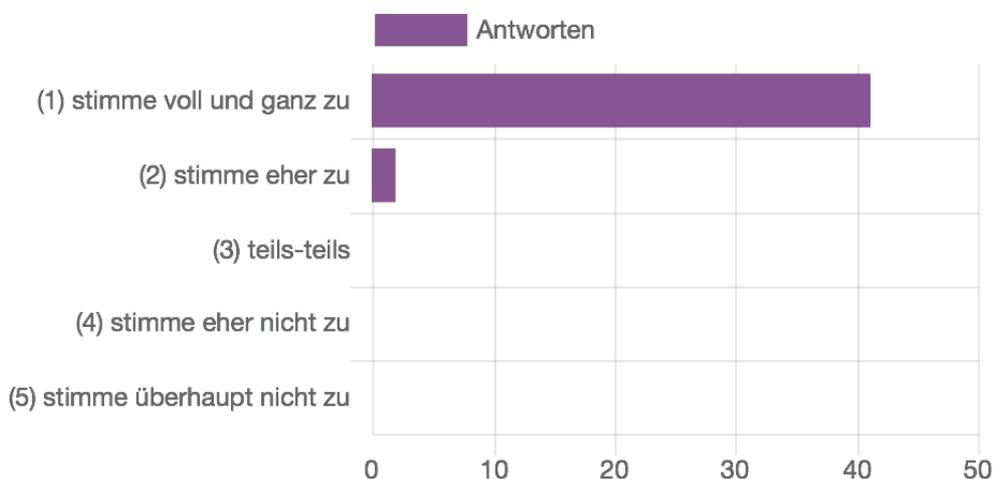
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in offen für Kritik ist



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,54

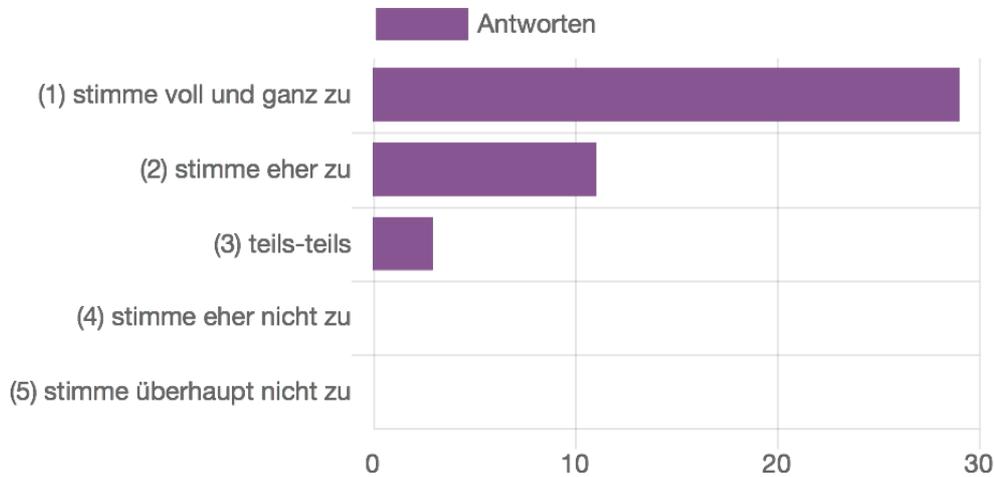
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in die Studierenden in die Veranstaltung mit einbezieht



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,05

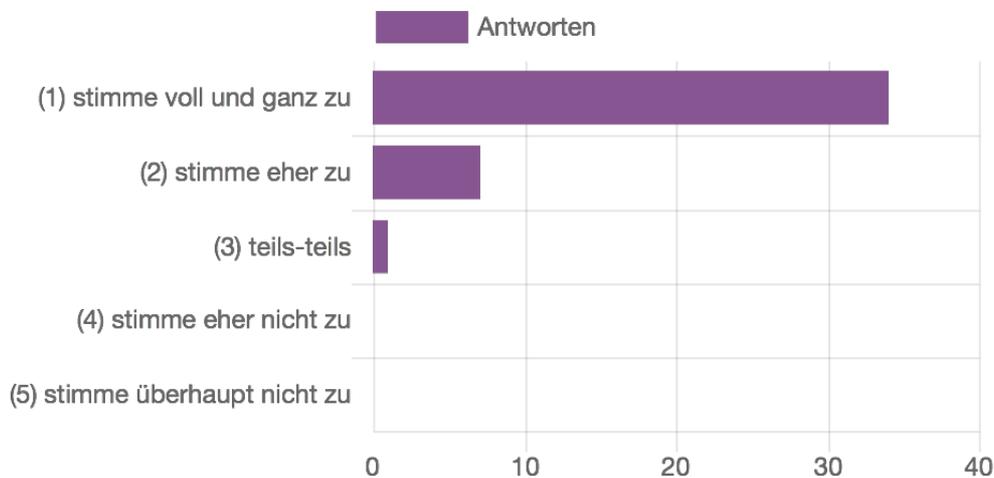
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in sinnvolle Hilfsmittel (Tafelbild, Folien, Skript etc.) zur Unterstützung der Veranstaltung einsetzt



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,40

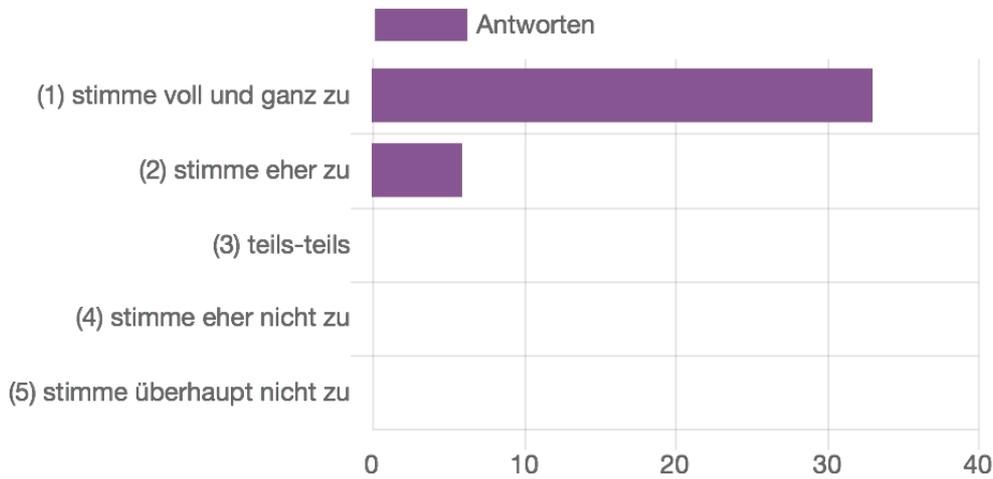
Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in aktuelle Rechtsentwicklungen aufbereitet



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,21

Ich habe den Eindruck, dass der/die Dozent/in bereit ist, auch außerhalb der Veranstaltung Fragen zu beantworten



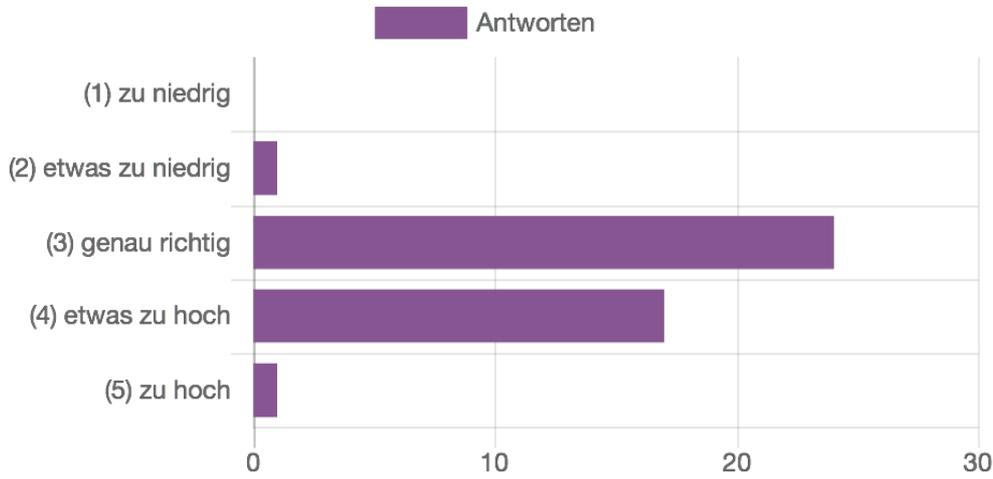
Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,15

Haben Sie darüber hinaus weitere Anmerkungen zu der Dozentin oder dem Dozenten?

- Immer schick gekleidet :)
- Ein gebundenes Skript würde eventuell den Papierberg etwas dezimieren, in der jetzigen Form sind einige Folien redundant.
- -Probleme etwas intensiver ausdiskutieren
- wenn möglich, Argumente nochmal zum nachlesen oder aufschreiben wiederholen
- + sogar nach 20:00 Uhr noch motiviert
- + einer der besten Dozenten an der UBT
- Ein animierter und für ein Rechtsfach sehr verständlicher Vortragsstil, der ein Interesse weckt und das Zuhören selbst zu der fortgeschrittenen Uhrzeit leicht macht. Das Fach wird spannend dargestellt und die Inhalte in verständlichen Worten vermittelt, wobei auch tiefgehende Fachfragen ausführlich beantwortet werden. Große Klasse als Dozent. Wären alle Vorlesungen so, wäre das Studium leichter.
- Blöd, dass die VL immer so spät abends ist.
- Ziemlich umfangreich, extrem viele Materialien und Fälle. Etwas viel Aufwand für 3 ects.

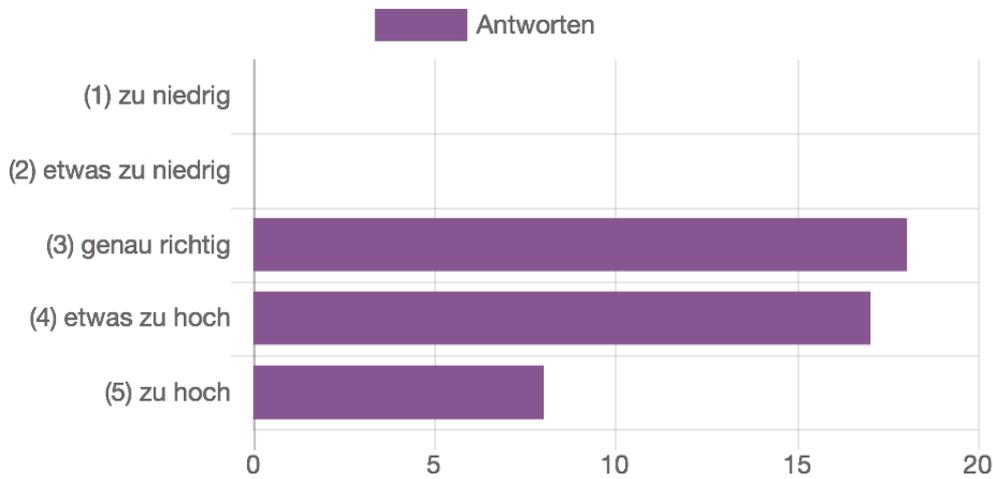
Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 3,42

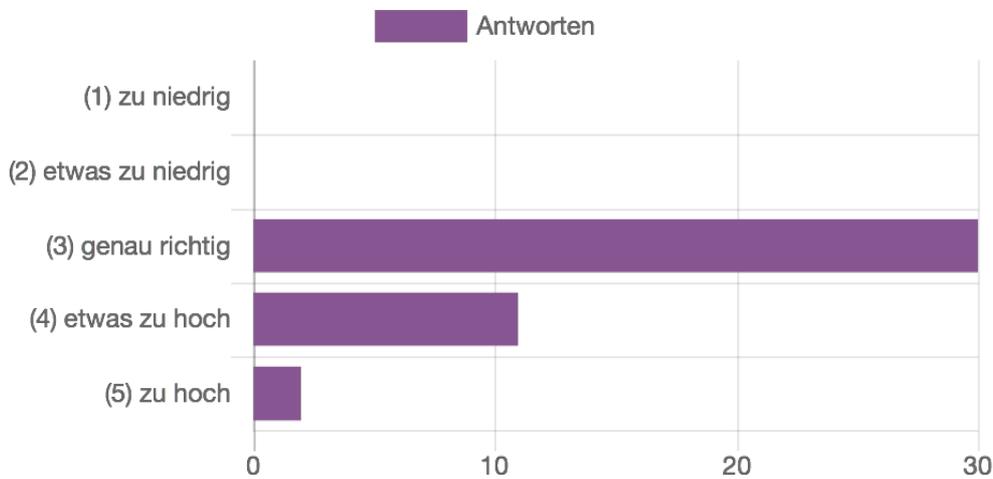
Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



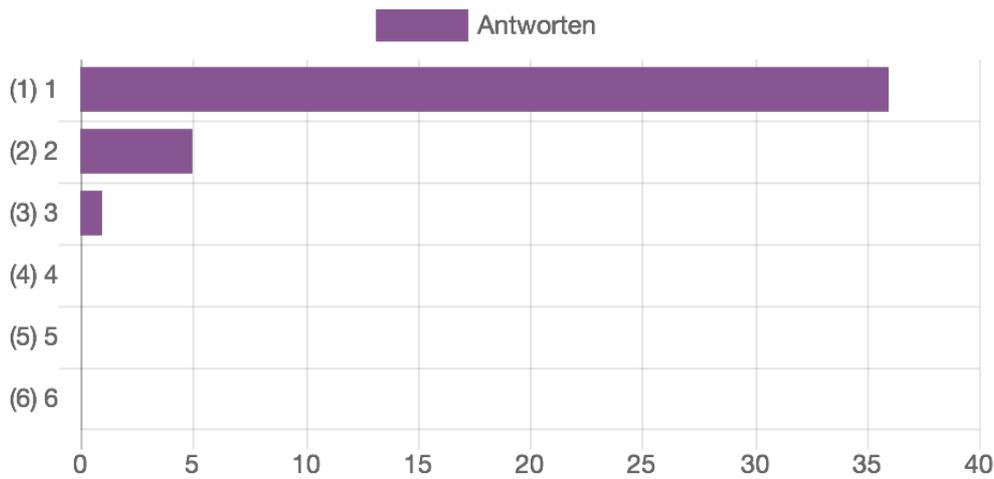
Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 3,77

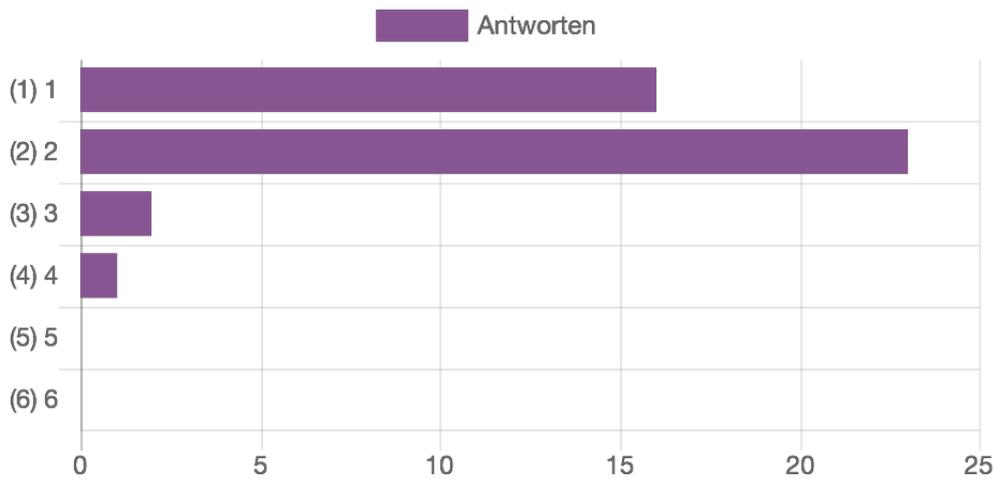
Das Tempo der Veranstaltung ist



Grafikdaten anzeigen

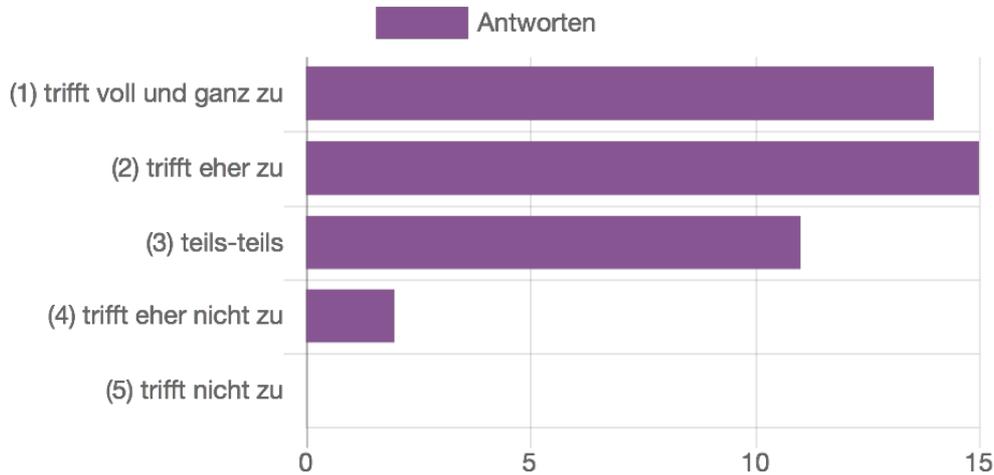
Mittelwert: 3,35**Welche Schulnote würden Sie der Dozentin/dem Dozenten geben?**

Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,17**Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?**

Grafikdaten anzeigen

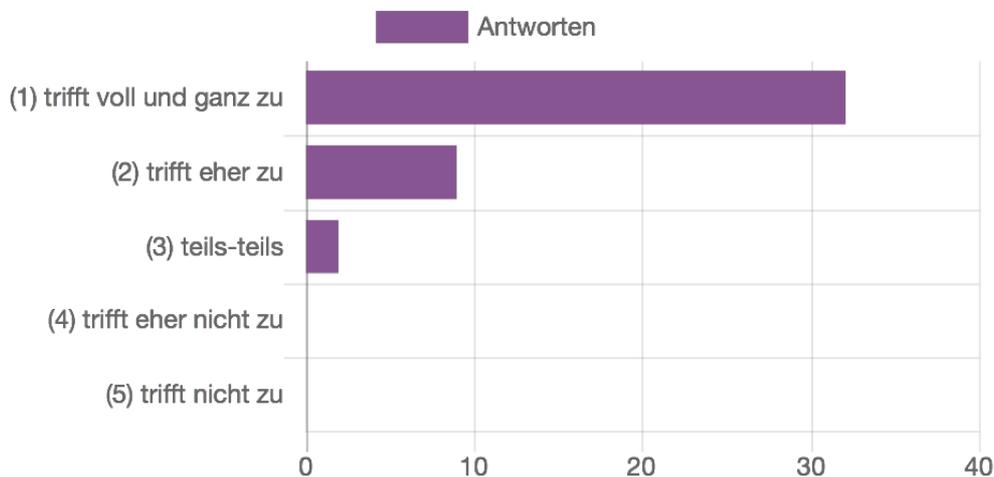
Mittelwert: 1,71**Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach**



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,93

Ich habe in der Veranstaltung etwas gelernt



Grafikdaten anzeigen

Mittelwert: 1,27

Das hat mir an der Veranstaltung gut gefallen:

- Die Gestaltung der Vorlesung mit einem Vorlesungsvertrag
- Dozent schafft es die Thema sinnvoll und verständlich zu vermitteln. Gut gegliedert
- Die große Anzahl an Fällen mit ausführlichen Lösungen für die Nacharbeit um ein tieferes Verständnis an Beispielen zu erlangen
- -Mischung von allen Studiengängen
- fragen werden in gutem Umfang beantwortet
- Ein umfassendes Grundverständnis der Bereiche des Patentrechts (und vermutlich auch des Markenrechts nach der Evaluation) wurde in vergleichsweise wenig Zeit ausgiebig vermittelt.
- Trotz später Stunde wurde man als Teilnehmer der Vorlesung bestmöglich

motiviert zuzuhören. Interessante Fälle und Themen werden behandelt - es ist nicht langweilig.

- praktisch orientiert, viel Arbeit an Fällen, Teilnehmer/innen werden gut mit einbezogen
- Der Inhalt der Veranstaltung insgesamt ist sehr interessant.

Das hat mich an der Veranstaltung gestört:

- Bei der späten und langen Vorlesung ist es oft schwierig, auch nach 20 Uhr noch komplexen Gedankengängen zu folgen
- Das Leute ungefragt drangenommen werden. Unangenehm für die Person wenn man mal nicht 100 Prozent aufmerksam ist.
- Die späte Uhrzeit der Veranstaltung und oft ging die Vorlesung über die 1,5 Stunden hinaus. Es ist schwer sich zu dieser Uhrzeit mit so einem komplexen Thema auseinander zu setzen. Für Nicht-Juristen fast unmöglich allem zu folgen.
- Die Uhrzeit
- -Folien wirken zu überladen/manche helfen zur Vorbereitung nur eingeschränkt
- Die späte Vorlesungszeit.
- Für 3 Leistungspunkte (Wing Master) ist der Stoff fang viel zu hoch. Die zusätzliche Prüfungsvorbereitung am Ende wird hilfreich sein, aber die schiere Menge an Inhalt und Zeitaufwand für eine der leistungspunktetechnisch kleinsten Veranstaltungen ist abschreckend für viele Kommilitonen.
- Die Struktur der Folien zu den Vorlesungen ist verwirrend, sodass man leicht die Orientierung verliert.

Konkrete Verbesserungsvorschläge für die Veranstaltung:

- Ein früherer veranstaltungstermin wäre wünschenswert, da zu so später Stunde die Konzentration etwas nachlässt.
- Stoff etwas zusammenschumpfen
- -Streitfragen oder allgemeine Hinweise im vorab mit mehr/verständnisvolleren Folien/Aufsätzen zu Verfügung stellen
- Lieber "unwichtigere" Inhalte weg lassen und dafür mehr fälle in der Vorlesung besprechen, wie in der Urheberrecht-Vorlesung. So bekommt man ein besseres Gefühl dafür, wie man die fälle bearbeitet und kann vom Professor direkt verbessert werden. Eine Stoffeingrenzung für die Klausur wäre sehr hilfreich (für den Theorieteil der Klausur), denn trotz regelmäßiger Anwesenheit ist der Stoffumfang enorm hoch und die Inhalte teilweise sehr komplex/ schwierig zu verstehen.

- Klar strukturiertere Folien, die nicht nach den Sitzungen, sondern nach Kapiteln gegliedert sind.
- Bitte eine bessere Abstimmung innerhalb des Schwerpunktes.
Sportvermarktungsrecht ist von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr,
Immaterialgüterrecht dann von 18:05 bis ca. 20:00 Uhr. Mit einer kleinen Pause zwischen den beiden Vorlesungen, wäre man als Student frischer und könnte auch besser bei Immaterialgüterrecht mitarbeiten. Alternativ wäre ein anderer Tag und eine frühere Zeit besser.

◀ Hilty, Slowinski:
Standardessentielle
Patente (Vertiefung für
Interessierte)

Fälle 27-34 Lösungen ▶

Zurück zu: 4.12.2018 – Sit... ➔